

Stohseibene Gastfleiber Wrt. 16.80
pr. Soff zur comp. Note und bessere Qualität ver! poro- und
gefüllt bei Fabrik-Dépôt **G. Henneberg** (R. u. R. Hofst.),
Zürich. Muster umgehend. Vieles kostet 20 & Porto.

Die ewig sich verjüngende Natur! Während des Jahres schafft das Blatt fortwährend unerschöpfliche Stoffe aus, die wenn sie nicht rechtzeitig und auf den abgenommenen werden, die menschlichen und oft schweren Krankheiten hervorrufen können. Da Frühjahr und Herbst ist aber die rechte Zeit, um die sich im Körper abgesetzten, überzähligen und die Tätigkeit der einzelnen Organe bestimmenden Stoffe und Güte (Säfte und Schleim) durch eine regelmäßige, den Körper nicht schädigende Abfuhr zu entfernen und durch einen anderen Leib, welche durch die Stoffabgängerungen viele herzergralende werden, vorgesehen. Nicht nur für Diabetiker, welche an prätulerer Verkrampfung, Verkrampfung, Zähneknirschen, Blutdruck, Schwäche, Trübseligkeit und Müdigkeit der Glieder, Hypochondrie, Dyspepsie, Konvulsione, Schmerzen im Magen, in der Baue und den Därmen leiden, sondern auch den Gefundenen eben für gewöhnlich gesund zu sein nicht erlaubt, genau angeordnet werden, denn kostbare rothen Lebensmittel die volle Nährkraft und Gesundheit durch eine gleichmäßige und regelmäßige durchgezogene Ernährung zu erhalten. Wie das vorzüglichste Mittel hierzu können Jhermanns die Apotheker Richard Brauns' Schmelzpillen, welche unter herzerregenden medizinischen Antagonisten als ebenso wirksam wie absolut unschädlich wohlbekannt empfohlen, dasselbe angezogen werden und findet man dieselben in den Apotheken & Schachtel 1 A. Wen ist vorzüglich seine werthvolle Nachahmung zu erhalten. Sie auf jeder Schachtel auch quantitativ angezeigten Behandlungsschädel sind. Solche, Moschusgarde, Rose, Almuth, Altmutter, Genitalia.

Berdigungs-Anhalt Zum Frieden
hat über Auszeichnungen seiner Straße 30, L. und Süds-
straße 22 bestens empfohlen.

Die Berdigungs-Anhalt M. Ritter
ausstattet ihre Attale — Zeitzer Straße No. 33 — dem
getrauten Publikum zur gefälligen Beurtheilung.

Sommer-Ueberzieher,
an der Concordiastraße Lewis & Co., Berlin, kaufen, sollen,
um damit zu räumen, bedeckt unter der Haube des regulären
Preises verkauft werden.

G. Goldstein,
Brühl 21, 2. Etage.

Damenkleider fertigt I. Richter-Hermann,
beherrschte Salomonstraße 18.

Z. Köhler's Wwe. & Sohn, chemische Farbfabrik,
Plagwitz-Leipzig, Leipziger Baum III, 481.
Importierte ausländische Minerale, Rosinen, Früchte,
Bezugsquelle für Kosmetikore, constitutive Rosinenfette,
Glycerine, Valpolone-Katalyse, Pa. Reichenbach.

Feine Qualitäts-Cigarren,
Handarbeiten.

aus den ersten Fabriken, gebraut,
von 25 bis 150 A pro Stück, empfiehlt
Carl Flatau, Goethestr. 5, am Neuen Theater,
und Vorzugsstraße 1, alte Reichsbank.

Synagoge.

Gottesdienst: Freitag Abend 7 Uhr 30 Min.
Sonnabend früh 8 Uhr 30 Min.
Sonnabend Nachm. 3 Uhr 45 Min.

Jugendgottesdienst.

Tageskalender.

Reicher und reicher am Kopfe des Blattes genannten Täglichen sind zur
Ausnahme von Interesse für das jüngste Tagblatt berechnigt

G. Laube & So., Kästnerstr. 14, II.
Hausenstein & Vogler, Grimmaische Str. 21, I.
Indumentaunt. German. Str. 15, Eng. Kästnerstr.,
Ahd. Woste, Grimmaische Str. 21, I.
Robert Braunes, Pariserstraße 4,
Eugen Kort, Nikolaistraße 22,
Bernhard Freyer, Nikolaistraße 27,
Paul Zander, Nikolaistraße 9,
Globus (Oscar Prater), Joachimstraße 30,
Hermann Tietrich, Nikolaistraße 22,
G. Janke, Berlin und Potsd. Ede,
in Leipzig-Mendinitz: (C. Schmidt, Chausseestrasse 8,
in Leipzig-Mendinitz: (C. Schmidt, Chausseestrasse 8,
in Leipzig-Anger: C. L. Lohner, Bernhardstraße 37,
in Leipzig-Gohlis: Theodor Dröse, Nikolaistraße 5,
in Plagwitz: Georg Gräfmann, Nikolaistraße 7a.

Kaisert. Post- und Telegraphen-Anstalten.

Vorstand 1 im Postgebäude am Augustusplatz.

Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz.

Postamt 2 am Leipziger-Dresden

Bahnhof.

Postamt 3 am Börse, Bahnhof.

Postamt 4 (Böhme).

Postamt 5 (Krammeltz 16).

Postamt 6 (Eilenstraße 19).

Postamt 7 (Eilenstraße 17).

Postamt 8 (Eilenstraße 18).

Postamt 9 (Rote Börse).

1) Die Postämter 2, 3, 4, 6, 7, 8, 9, 11 und die übrigen Postämter sind
für jüngste Telegraphenstellen. Bei den Postämtern werden
Telegramme zur Beförderung an die nächste Telegraphenanstalt
angemessen.

2) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

bisher unveröffentlicht.

3) Die Postämter 5 und 6 werden
Telegramme zur Beförderung an die nächste Telegraphenanstalt
angemessen.

4) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

5) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

6) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

7) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

8) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

9) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

10) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

11) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

12) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

13) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

14) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

15) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

16) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

17) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

18) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

19) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

20) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

21) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

22) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

23) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

24) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

25) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

26) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

27) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

28) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

29) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

30) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

31) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

32) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

33) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

34) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

35) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

36) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

37) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

38) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

39) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

40) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

41) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

42) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

43) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

44) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

45) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

46) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

47) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

48) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

49) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

50) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

51) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

52) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

53) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

54) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

55) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

56) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

57) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

58) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

59) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

60) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

61) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

62) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

63) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

64) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

65) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

66) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

67) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

68) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

69) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

70) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

71) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

72) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

73) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

74) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

75) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

76) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

77) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

78) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

79) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

80) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

81) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

82) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

83) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

84) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

85) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

86) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

87) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

88) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

89) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

90) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

91) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen,

92) Die Postämter 5 und 6 sind zur Ausnahme gewöhnlicher Poststellen

Hainstraße 7.

Parterre, 1. u. 2. Et.

Klostermann & Sievert

bedienen sich den

Eingang aller Neuheiten in

Leichten Sommer-Confections

anzugeben, als:

Fichus, Spiken- und Perl-Kragen, Staubmäntel in Wolle und Seide,
Satin- und Cattun-Blousen, Wollmousseline- und Seiden-Blousen,
großartige Auswahl entzückender Fäasons bei
wirklich billigen, aber festen Preisen. ■■■

Leipzigs grösstes Strohhutlager
Herren-Strohhüte
Knaben-Strohhüte
500 verschiedene Formen von 50,- bis
Herren-Filzhüte
I. Qual. 5,- II. Qual. 4,- III. Qual. 2,-
Cylinderhüte v. 4,- bis Reisehüte v. 1,- bis 6,-
Wiederverkäufern Engrospreise.

Theodor Küssner, Reichsstrasse 6.

Strohhüte.

Leipzigs grösstes Strohhutlager
Damen-Strohhüte
Kinder-Strohhüte
Gartenhüte, Schutzhüte, Strandhüte, Touristenhüte v. 50,- bis
Garnirte Hüte
in enormer Auswahl, geschmackvoll Ausführung v. 1,- bis
Sämmli. Putzartikel zu Fabrikpreisen.
Vorzügliche Strohhutwäsche.

Für den Garten

empfehlt nachstehende Gruppen und
Zappiherzstücke:
Bergarten, Gelstrohp, ähnlich.
Ageratum, Verbena, Petunien, Tro-
ges, Lotos, Petunien, Frechneur, Junc-
tions, Achtermannen, Antonaria,
Niermis, Moos, Nierenbaum, Knautia,
Verba. Außerdem noch eine Auswahl
der beliebtesten Sommerblumenpflanzen,
Schlingpflanzen, als: Sabicea, Pygmaea
und Clematis.

F. Langkopf,

Gartengärtner,
Gartenmeisterstrasse, Nr. 14, Lindenburg.
Zur Pflege von Mund und
Zähnen, zur angenehmen Nachspeise,
Beliebtes vor Mund- und Zahnpflege,
Rohkornstein, zur Reinigung der Zahnpflege
(Karies) und um den Zahnsteine abzuheben
und den Mund frisch zu erhalten,
ist unbestritten die seit 1863 renommierte
Aromatische Zahnpasta

von E. T. Mandertius, Königl. Hof-
Hofapotheke, Reichsstraße 10, Linden-
burg, 1882, je 100 g. bei Dr. Otto
Meissner & Co., Nicolaistraße.



Gardinen
werden gewebt, geplättet, auf Wunsch auch
gewebt, Petersstraße 12, 3. Gang.



Bei Beginn
der Bade- und Reise-Saison
bringen wir die Benutzung unserer diesbezüglich sichereren
Depositenschänke zur Aufbewahrung von Effecten und
Werthgegenständen
(unter eigenem Verschluss des Deponirenden)
in empfehlende Erinnerung.
Leipzig, im Mai 1890.

Börngen & Co.,
Bankgeschäft, Markt 5, I.

NUR AUS
Wagner's echten
„Merino“-Garnen
Widrig von
feinster Wolle und bester Baumwolle
werden sowohl bei jetzt ja beliebtesten
Strickgarne.

„Excelsior“-Unterkleider
aus auch
„Merino“-Strickgarne

gefertigt.
Die „Excelsior“-Unterkleider und Strümpfe empfehlen sich durch
ihre außerordentliche Weichheit und Form, verarbeitet mit dem großen Beethal,
dass sie nicht röcheln, leichtgewichtige Ware, fast trocken.

besser wie reine Wolle (Prof. Jäger),

besser wie reine Baumwolle (Dr. Lahmann).

Weitere „Merino“-Strickgarne (alte deutsche Wagner) kann in
Wien auf das dazu unentbehrliche Material der legendären englischen Viscose
keiner Weile nach und haben sich durch ihren höheren Wertigkeit als eben
so angenehm im Tragen erweisen.

Alle neuen Garne für Unterleider und Strümpfe sind vorzüglich est.

Man sieht genau auf die Schutzmarken.

Rauhholz, Sachsen. Wagner & Söhne.
Se haben: Unterleider bei Ed. Börner, Reichsstraße 3.
Strickgarne Bruno Wille, Grimma, Str. 25.

Königsplatz 15, Blaues Roh.
Größtes Lager

Herren- u. Knaben-Garderoben.

Complete Garderobe für Herren von 30-42,-
Jungen-Anzüge für Herren von 20-38,-
Sommer-Vestots für Herren von 15-30,-
Stoff- und Bandstühlen von 5-15,-

Knaben-Anzüge
für 2-14 Jahre, nur Spezialitäten, von 5-18,-
Schlafröcke, Kindergartenanzüge, Arbeitsanzüge, Hamburger Uniformen und einzelne
Wachen zu jämmerlichen Preisen.

Bestellungen nach Maass werden in der besten Ausführung in
kürzester Zeit geliefert.

W. Cohn,
Königsplatz 15, Blaues Roh.
2tes Geschäft:
Westplatz, Ecke Colonnadenstraße.

Möbel-Magazin, Tapeten- und Decorations-Geschäft
von Emil Böttger,

Lindenau, Leipziger Str. 26, an der Augenbrücke (Qualitätsseite der Pferdebahn).

Grosses Möbel-Ausstattungs-Geschäft.

Ausstattungen von 150, 180, 200, 250, 300, 350, 400, 500 bis zu 3000,- Hoch-

elegante Garnituren in Blau, Grün, Röde, Samtstoff, Webstoff, Ottomaten,

Möbeln u. l. m. Matratzen werden in kurzer Zeit in jedes Bett passend geliefert.

Das preiste Preisbuch macht ganz bekenkers

auf die **Normal-Gesundheits-Spiralfeder-Matratzen** aufmerksam.

Solche Matratzen sind für Langzeit- und

Reisebetten ausserordentlich geeignet. Durch Anfügen eines

zweiten Polsters gegen leichter Rutschen und

Wälzen ist leicht, ihr dichtes, den

Körper sich vollständig umhüllendes Matratzen.

Solche Matratzen sind

zu sehr zu begreifen.

1. Heilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 136, Freitag den 16. Mai 1890.

Sonnabend, den 17. Mai 1890, Abends 11 Uhr
Grosses geistliches Concert

Vortheil des Kranken- und Sterbecassen-Vereins
 Leipziger Musiker

In der gütigst zur Verfügung gestellten

Universitäts-Kirche zu St. Pauli,

bei gütiger Mitwirkung der Herren
 Paul Homeyer (Gewandhausorganist), Julius Klemel (Kammervirtuoso),
 Robert A. Müller (Stadttheatermitglied), sowie des Männergesangvereins „Merkur“.

Programm.

- 1) Sonate für Orgel von Mendelssohn-Bartholdy.
- 2) Zwei Sarabanden (C- u. Duri), für Violoncello von J. S. Bach.
- 3) Arie „Gott sei mir gnädig“ aus D. Paulus v. Mendelssohn-Bartholdy.
- 4) Arioso für Posaune und Orgel von Kändal.
- 5) Hymne an die Nacht, Chor von Beethoven.
- 6) Abendlied für Violoncello von Schumann.
- 7) Zwei Lieder aus dem „Vater unser“ von Peter Cornelius.
- 8) Gross ist der Herr, Chor von Händel.

Billette: Schiff und Altstadt 1 M., Empore 50 Pf., sind zu haben bei Herrn Kaufmann Russ (Grimmaische Strasse), in der Musikalienhandlung von P. Pabst (Neumarkt), sowie am Concert-Abend an der Case.

Die Herren Studenten erhalten solche (zu ermäßigtem Preise) beim Kastellan Herrn Vieweg.

Anfang 8 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Im Interesse des öfflichen Zweckes lädt hierzu eingeladen ein der Vorstand.

Fortsetzung der 149. Auction im Höfischen Leibhause.
 Kleider, Wäsche, Bettwäsche, Manufakturwaren, Tischdecken- und Regalschranken &c. &c.

Auction von Meissner Porzellan in Meissen.

Zu der Königl. Porzellan-Manufaktur zu Meissen gelangen es den Besuchern vom 9. bis mit 22. Mai (ausserlich bis 10.), Vormittag von 9 bis 12 Uhr u. Nachmittag von 2 bis 4 Uhr weiße, blaue u. blonde Gebrauchsgegenstände aller Art, sowie Luxusgegenstände (sehr gut befunden)

in II. Wahl

zur öffentlichen Versteigerung gegen sofortige Bezahlung.

Auction!

Freitag, den 16. Mai, kommen Sie im Stango'schen Geschäft verfallenen Pländen, Neustädterstrasse 15, von Mittags 1 Uhr an zur Versteigerung.
 Fuchs, Auctionator.

Ceppich-Schlauzauction.

Montag, den 19. Mai, Vormittags um 10—1 Uhr kommen im selben Saal, Lagerhof, Schuppen Nr. 2, die letzten Waren.
Ceppiche in Empore, handgefertigt, Armleiter, Krüppel u. Co. vorzüglich große Tischdecken und Portieren, jedes Stück einzeln à tout prix zur Versteigerung.
 J. F. Poole, Auctionator.

24. Mai Balqué's Gesellschaftsreise nach Paris.

Wiederholung 10 Tage. Aufsicht nach Berlin. Rheinreise zu rechnen. Preis 310 Mtl. Im Reisekatalog steht Hotel, Restaurant, Fahrkarten, Postkarten, Eintrittskarten, Karte des Eisenbahns, Kärtchen, Karte des Stadtplan: 12 Mark.

Alexander Edelmann,

Universitäts-Verlagsbuchhändler,

Gründlicher Beitrag 3 (Böhlau's Hof).

Wer hat über das Louis Kuhne'sche Heilverfahren und dessen stotternde Erfolge unterrichten will,
 Wer hat in den schwierigen Krankheitsfällen Ruh und Ausflösung über deren Aufzundemmen haben will,
 Wer hat über die bestensmöglichen Fragen der Gesundheitspflege wirkliche Kenntnis verfügen will,
 Der lese die

„Neue Heilkunst“, Familienblatt

für Förderung der Volkswohlfahrt insbesondere durch die neue armeise und operativen Heilkunst und die naturnahe Heilmethoden. Herausgegeben von Louis Kuhne, Leipzig, Ferdinand Weißer, 7. III. r. Das Blatt erscheint monatlich 2 mal am 6. und 21. jeden Monats um Preis von 1,50 pro Exemplar.

Soeben erschienen im Verlage der Neuen Heilkunst

Louis Kuhne „Die neue Heilkunst“.

Preis 4.—, gebunden 4.5.—

Der gegenwärtig niedrigste Zinsfuß verschafft Weile, auf Erhöhung ihrer Einnahmen bedarf zu sein. In bewährter Weise kann diese erfolgen durch Bezeichnung bei der

Königlichen Alters-Rentenbank.

Es ergibt bei Capital-Bericht für 1000 A. Einlage:
 eine 40jährige Person — 65.—10.—
 52.— — 75.—10.— unveränderbares
 57.— — 87.—20.— jährliches Entnahmen
 64.— — 105.—90.— auf Lebenszeit.
 69.— — 125.—30.—
 75.— — 155.—40.—

Der Staat holt für alle Verbindlichkeiten dieser Bank.

Weitere Auskunft erhält man
 Lott.-Gesell. B. F. Müller, Gründlicher Steinweg 6, 2. Etage, der Hauptpost steht gegenüber.

Johann-Georgen-Bad zu Berggischhübel

empfiehlt sich zu angenehmem Sommersanatorium. Ruhig, warme, Mineralbäder, keine Anlagen, rechte Verpflegung und gute Bedienung. Näheres durch Prospekte.

Frixi. v. Friesen-Leysser'sche Badeverwaltung.

Haus-Concert des Bach-Vereines

Sonntag, den 18. Mai, 11 Uhr
 im Alten Gewandhouse unter gütiger Mitwirkung der Herren Jul. Klemel, W. Rehberg, J. Weldenbach und F. v. Rose.

1. Zwei altslitzige Lieder:

Zu dieser österlichen Zeit J. Eckard.

Imbrücke, ich muss dich lassen H. Isaac.

2. Concert für 3 Claviers J. S. Bach.

3. Jubilate für Chor und Orchester G. F. Haendel.

4. Sonate für Cello-Solo J. S. Bach.

5. Zwei alteingesetzte Madrigale:

Komm' dieser Schlaf! J. Dowland.

Tandis J. Th. Morley.

Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 2.— sind in der Musikalienhandlung von

Pabst (Neumarkt 26), am Concerttage an der Case zu haben.

Carl Froberger, Auctionator.

Grosse Auction.

Freute Freitag, den 16. u. morgen Sonnabend, den 17. Mai, von Vorm. 9 Uhr an versteigert zu hier, Kochstraße Nr. 5, wegen Aufgabe eines Produktionschichtes, dientlich vorbereiteten Waren und Einrichtungsgegenstände.

Carl Froberger, Auctionator.

Versteigerung.

Sonntags gütigste Aufgabe wird Sonnabend, den 17. Mai, Vorm. 10 Uhr

Reichsstraße 30 als Jahreslager von Wirtschaftsgeschäften, als

die Königl. Wirtschaftsgesellschaft

ein Omnibus

mittheilbar gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 14. Mai 1890.

Singer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Sonntags gütigste Aufgabe wird Sonnabend, den 17. Mai 1890, Vormittags 4 Uhr, hier im Versteigerungssaal

des Königl. Wirtschaftsgesellschaft

ein Omnibus

mittheilbar gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 14. Mai 1890.

Singer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Sonntags gütigste Aufgabe wird Sonnabend, den 17. Mai 1890, Vormittags 4 Uhr, hier im Versteigerungssaal

des Königl. Wirtschaftsgesellschaft

ein Omnibus

mittheilbar gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 14. Mai 1890.

Singer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Sonntags gütigste Aufgabe wird Sonnabend, den 17. Mai 1890, Vormittags 4 Uhr, hier im Versteigerungssaal

des Königl. Wirtschaftsgesellschaft

ein Omnibus

mittheilbar gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 14. Mai 1890.

Singer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Sonntags gütigste Aufgabe wird Sonnabend, den 17. Mai 1890, Vormittags 4 Uhr, hier im Versteigerungssaal

des Königl. Wirtschaftsgesellschaft

ein Omnibus

mittheilbar gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 14. Mai 1890.

Singer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Sonntags gütigste Aufgabe wird Sonnabend, den 17. Mai 1890, Vormittags 4 Uhr, hier im Versteigerungssaal

des Königl. Wirtschaftsgesellschaft

ein Omnibus

mittheilbar gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 14. Mai 1890.

Singer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Sonntags gütigste Aufgabe wird Sonnabend, den 17. Mai 1890, Vormittags 4 Uhr, hier im Versteigerungssaal

des Königl. Wirtschaftsgesellschaft

ein Omnibus

mittheilbar gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 14. Mai 1890.

Singer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Sonntags gütigste Aufgabe wird Sonnabend, den 17. Mai 1890, Vormittags 4 Uhr, hier im Versteigerungssaal

des Königl. Wirtschaftsgesellschaft

ein Omnibus

mittheilbar gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 14. Mai 1890.

Singer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Sonntags gütigste Aufgabe wird Sonnabend, den 17. Mai 1890, Vormittags 4 Uhr, hier im Versteigerungssaal

des Königl. Wirtschaftsgesellschaft

ein Omnibus

mittheilbar gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 14. Mai 1890.

Singer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Sonntags gütigste Aufgabe wird Sonnabend, den 17. Mai 1890, Vormittags 4 Uhr, hier im Versteigerungssaal

des Königl. Wirtschaftsgesellschaft

ein Omnibus

mittheilbar gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 14. Mai 1890.

Singer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Sonntags gütigste Aufgabe wird Sonnabend, den 17. Mai 1890, Vormittags 4 Uhr, hier im Versteigerungssaal

des Königl. Wirtschaftsgesellschaft

ein Omnibus

mittheilbar gegen sofortige Zahlung versteigert werden.

Leipzig, den 14. Mai 1890.

Singer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung.

Sonntags gütigste Aufgabe wird Sonnabend, den 17. Mai 1890, Vormittags 4 Uhr, hier im Versteigerungssaal

des Königl. Wirtschaftsgesellschaft

<p

Postexamen!

Vorbereitung dazu im Lehrinstitut von R. Rost, Dir. Dr. Fleischig; 2. Prospekt gratis.

Gründ. Ausbild.

In allen Comptoirarbeiten als Schreib-Schreiber, einf. u. dopp. Buchf., Wochalk., Corresp., etc. Rechtschule im Schreib- u. Schreib-Institut von F. Chapison, An der Pleisse 9 C.

Schön-Schreib-Unterricht
an Damen ertheilt
Franz F. Chapison,
A. d. Pleisse 9 C. — Lengen. Garten.

Schreib- & Buchst.-Lehrinstitut.
Schöns. u. Schnell-
Schreibunterricht
für Kaufleute, etc.
E. Schneider,
Centralstrasse 6.

Doppelte Buchhaltung.
O. Westphal, Katharinenstr. 24, III.
Ginf. u. dopp. Buchhalt., Kursbuch, Ge-
rechn., Schreib. u. J. Hausschild, German. Etat. u.
Tägl. Beaufs. d. Zählarb. bis Tert. u.
find. gern. Vertr. Lärchestr. 9, S. 20, III. 1.



Engl. u. Englisch I. eine alt. Dame zu
gute. Herr Alexander, 6. I. neuerdings
Franz. perfekt in fürs. 30. Y. Y. 7. polit.
Engl. „abolut einzige“
perfekte Methode: Y. Y. 7. polit.

Großbritannien erst. gründ. Unterricht
neuch. u. best. Method. Großbrit. 19. I.
Ein Engländer ertheilt engl. englischen
Unterricht, Promenadenstrasse 9, IV. 1.

Engl. bei geb. Engländerin, Bessie Post.

Engl., Franz., Lat., Deutsch 1. gbl. ein
fub. grec. Lehrer Lüneburg 8. S. 20. S. 21.
Ital. Italienerin in Bay. 30. Y. Y. 7. polit.

Gäbler- und Violinunterricht ertheilt
Herr Barkhardt, Johannestr. 10, I.

Zitherspiel wird gelehrt. E. Kandler,
Brauerei, Bürgel 18, III.
Brauerei u. nur vorz. Altm. Schule u.

Plätzen wird gründlich gelehrt
Peterstraße 13, 3. Et.

Privat-Tanz-Unterricht.
Jederzeit, besonders! Walzer.
Zu dem den. **Privat-Tanz-Cirke**
werden noch werte Anmeldungen von
Herrn und Damen erbeten.

v. Pelchrzim, Leipzig, Weißl.,
Katharinenstr. 14.

Cocainwein, zweck. Mittel gegen
alle Nervositäten, empf. die Hof-Apotheke
zum weissen Adler, Hauptstraße 9.

Sandmandekleid mit rot ohne
Sitz von Antioch, Glycerin, Schwefel-
säure, Gredin u. empf. die Hofapotheke
zum weissen Adler, Hauptstraße 9.

Grude-Coop.
Weissenfischer
stets frisch bei Paul Schach.
Von best. Aufzetteln bestens empfohlen!



Die Zufriedenheit der Hörer, Dienstleute und
alte Freunde empfehlen.

alten Malaga,
3. Et. 2 und 3 Mart.

F. Cassel, Weinhandlung,
Bitterstrasse 3.

B. H. Leutemann,
Weinhandlung, Ede Windmühlen-
strasse, einschließlich seiner
Weine, Blätter, Weiß- und
Riedweine, Weinmeister,
Wurst, Salami, Schinken, Brotmeier,
Weißwurst, Salami, Blätter, Salami,
die verschiedenste Beize
des kleinen und großen Weins.

Unter Name, Biergarten, Weißwurst,
Champagner von 2. 250 an.

Frisch angelocommen

W. Gauenbutter 50 g. 1. Et. 1. Mittwoch-

u. Samstag, 1. Mittwoch, 1. Mittwoch,

1. Mittwoch, 1. Mittwoch, 1. Mittwoch,

Ein j. geb. Mann, 23 J., militärisch, in off. Dienst, Vater- u. Tochter-Arbeiten erf., Fleiner Lithograph, sucht, zeitl. auf gute Gelegenheit u. Compt. Stell. a. Sankt. Pet. und, gleiches zu vernehmen. Tel. Off. unter A. 64 Expedition d. Blattes erh.

Lithograph.

Nicht u. lebt in Chemnitz. Vater und Mutter sind verstorben, in Erfurt w. Wohnung, w. a. Frau, nicht zum 1. April in Leipzig. Ich verfüge, 29. Okt. unter A. 62 unter der Zeitung d. Blattes.

Ein vorzüglich eingeschlechter junger, ruhiger Kärtner, militärisch, sucht berufsmäßige Stellung. Weitere Angaben erh. an C. Gletschel, Leipzig, Schubertstraße 7.

Buffetier,

cautious hässlich, just für 1. Juni Stellung.

Off. Diensten erledigt unter A. 100.

Invalidendank, Bautzen.

Buffetier, Rechnungsrechner m. Cont.

Büro u. Bankbüro erledigt. Thomas 3. III.

Wandl. u. meist. Beruf für Klempner-

hof empfiehlt A. Hoffmann, Brühl 50.

Ein j. Mensch von 19 Jahren, weniger in Sachen u. Fertigkeiten beweisbar, ist jetzt St. als Mattheuer. Die. bitte Bürger Str. 13, da den Eltern angeben.

Wartts. Kurs. Büfet. Schreib.,

Exped. Kont. u. comp. Konservier-

"Germania", Reichsstraße 14.

Empf. d. Mattheuer Thomas 3. III.

Reichs. Ausländer empf. Hoffmann, Brühl 50.

Ein jun. j. Mann, militärisch, mit guten Gelegenheiten, sucht Stelle als Arbeitser-

ber. Mattheuer. Bäuerliche Str. 54, part. 29.

Tisch. Bücherei. Haushalt. Handels-

Bürofachkempt. K. Hoff. Kl. Heidecker 11. I.

Verkäuferinnen d. Broth, weiß schneit,

und d. Bureau. Kl. Steigerstraße 11. L.

Wittwe.

kräftig geprägte Krankenpflegerin,

grüßt, lädt die Besucherin, gute Nachin,

reicher Bräutigam nach Seite gehen,

für Stellung hier oder außerhalb.

Offizier, bildet man in der Expedition

dieses Blattes unter A. 67 wiederzugeben.

Ein nicht so junger Witten aus ein-

ständiger Familie sucht wegen Wiederherstel-

lung ihres Prinzipals per 15. Juni über

1. Juli Stellung als

Wirthschafterin

und Friseurin mittlerer Stände.

Is. Kleider- und Haarsalons, keine zu

Diensten. Off. Diensten unter Z. 652 d.

die Expedition dieses Blattes erledigen.

Ein jun. Witten v. aus, in mittleren

Jahren, unabhängig, w. ein klug. Geschäft

verdienten Mann, sucht Stell. bei einer Zweite

u. d. g. Kl. Kl. zu erk. Waidhof 41. II. r.

Eine in Sachen, Wiederherstellung, sowie alles

bläßlichen Arbeiten erforderne

Wittf.

25 Jahre alt, mit guten Gelegen., sucht am

1. Juni Stellung auf einem Hof für Schaf-

zucht. Is. Kleider- und Haarsalons, keine zu

Diensten. Off. Diensten unter Z. 652 d.

die Expedition dieses Blattes erledigen.

Ein jun. Witten v. aus, in mittleren

Jahren, unabhängig, w. ein klug. Geschäft

verdienten Mann, sucht Stell. bei einer Zweite

u. d. g. Kl. Kl. zu erk. Waidhof 41. II. r.

Eine in Sachen, Wiederherstellung, sowie alles

bläßlichen Arbeiten erforderne

Wirthschafterin

und Friseurin mittlerer Stände.

Is. Kleider- und Haarsalons, keine zu

Diensten. Off. Diensten unter Z. 652 d.

die Expedition dieses Blattes erledigen.

Ein jun. Witten v. aus, in mittleren

Jahren, unabhängig, w. ein klug. Geschäft

verdienten Mann, sucht Stell. bei einer Zweite

u. d. g. Kl. Kl. zu erk. Waidhof 41. II. r.

Eine in Sachen, Wiederherstellung, sowie alles

bläßlichen Arbeiten erforderne

Wirthschafterin

und Friseurin mittlerer Stände.

Is. Kleider- und Haarsalons, keine zu

Diensten. Off. Diensten unter Z. 652 d.

die Expedition dieses Blattes erledigen.

Ein jun. Witten v. aus, in mittleren

Jahren, unabhängig, w. ein klug. Geschäft

verdienten Mann, sucht Stell. bei einer Zweite

u. d. g. Kl. Kl. zu erk. Waidhof 41. II. r.

Eine in Sachen, Wiederherstellung, sowie alles

bläßlichen Arbeiten erforderne

Wirthschafterin

und Friseurin mittlerer Stände.

Is. Kleider- und Haarsalons, keine zu

Diensten. Off. Diensten unter Z. 652 d.

die Expedition dieses Blattes erledigen.

Ein jun. Witten v. aus, in mittleren

Jahren, unabhängig, w. ein klug. Geschäft

verdienten Mann, sucht Stell. bei einer Zweite

u. d. g. Kl. Kl. zu erk. Waidhof 41. II. r.

Eine in Sachen, Wiederherstellung, sowie alles

bläßlichen Arbeiten erforderne

Wirthschafterin

und Friseurin mittlerer Stände.

Is. Kleider- und Haarsalons, keine zu

Diensten. Off. Diensten unter Z. 652 d.

die Expedition dieses Blattes erledigen.

Ein jun. Witten v. aus, in mittleren

Jahren, unabhängig, w. ein klug. Geschäft

verdienten Mann, sucht Stell. bei einer Zweite

u. d. g. Kl. Kl. zu erk. Waidhof 41. II. r.

Eine in Sachen, Wiederherstellung, sowie alles

bläßlichen Arbeiten erforderne

Wirthschafterin

und Friseurin mittlerer Stände.

Is. Kleider- und Haarsalons, keine zu

Diensten. Off. Diensten unter Z. 652 d.

die Expedition dieses Blattes erledigen.

Ein jun. Witten v. aus, in mittleren

Jahren, unabhängig, w. ein klug. Geschäft

verdienten Mann, sucht Stell. bei einer Zweite

u. d. g. Kl. Kl. zu erk. Waidhof 41. II. r.

Eine in Sachen, Wiederherstellung, sowie alles

bläßlichen Arbeiten erforderne

Wirthschafterin

und Friseurin mittlerer Stände.

Is. Kleider- und Haarsalons, keine zu

Diensten. Off. Diensten unter Z. 652 d.

die Expedition dieses Blattes erledigen.

Ein jun. Witten v. aus, in mittleren

Jahren, unabhängig, w. ein klug. Geschäft

verdienten Mann, sucht Stell. bei einer Zweite

u. d. g. Kl. Kl. zu erk. Waidhof 41. II. r.

Eine in Sachen, Wiederherstellung, sowie alles

bläßlichen Arbeiten erforderne

Wirthschafterin

und Friseurin mittlerer Stände.

Is. Kleider- und Haarsalons, keine zu

Diensten. Off. Diensten unter Z. 652 d.

die Expedition dieses Blattes erledigen.

Ein jun. Witten v. aus, in mittleren

Jahren, unabhängig, w. ein klug. Geschäft

verdienten Mann, sucht Stell. bei einer Zweite

u. d. g. Kl. Kl. zu erk. Waidhof 41. II. r.

Eine in Sachen, Wiederherstellung, sowie alles

bläßlichen Arbeiten erforderne

Wirthschafterin

und Friseurin mittlerer Stände.

Is. Kleider- und Haarsalons, keine zu

Diensten. Off. Diensten unter Z. 652 d.

die Expedition dieses Blattes erledigen.

Ein jun. Witten v. aus, in mittleren

Jahren, unabhängig, w. ein klug. Geschäft

verdienten Mann, sucht Stell. bei einer Zweite

u. d. g. Kl. Kl. zu erk. Waidhof 41. II. r.

Eine in Sachen, Wiederherstellung, sowie alles

bläßlichen Arbeiten erforderne

Wirthschafterin

und Friseurin mittlerer Stände.

Is. Kleider- und Haarsalons, keine zu

Diensten. Off. Diensten unter Z. 652 d.

die Expedition dieses Blattes erledigen.

Ein jun. Witten v. aus, in mittleren

Jahren, unabhängig, w. ein klug. Geschäft

verdienten Mann, sucht Stell. bei einer Zweite

u. d. g. Kl. Kl. zu erk. Waidhof 41. II. r.

Eine in Sachen, Wiederherstellung, sowie alles

bläßlichen Arbeiten erforderne

Wirthschafterin

und Friseurin mittlerer Stände.

Is. Kleider- und Haarsalons, keine zu

